

1373
1372
1371
8
6
A
1370

Die entscheidende letzte Erkundigung

Und hineingestaut in das große Geschäft

der Vor-
sprung-
garant-
auch
am
Mit-
tel-
lauf
des
Flun-
ker-
fluß-
adern-
sammlers

Untiefen
im Sondierungs-
raum des Tab-
ellenmannes
boykottierte
niema ls
Wie Flunker

DÜSSEN SPRACHE DU NICHT VERSTEHST
1278

auf: Bürgermeisters. O gelacht; so gelacht; Tränen gelacht. Was nur gewesen, der: so lustig?
Pro: Und den Schlafenden nicht aufgeweckt; niemand aufgeweckt den Gusti, zeß: als er gestanden vor ihrem Gasthof und die schon gegangen, alle; es gott: gewesen geschlossen, eindeutig: Wie sollte Josef auch wissen, daß er nimm: gewesen unterwegs zu ihrem Gasthof. Das auch gemeint der Vater, im er: Dorf der Toten: Wie sollen deine Brüder wissen, sag einmal! So gemeint m: der Vater, und nicht anders: »Amerika, das verstehen deine Brüder nicht: ehr: Franz, am ehesten, Franz.«, etwa nicht sein Vater gemeint, er solle boy: marschieren nach Donaublau. Das doch gemeint der Erschossene und der kot: doch gewesen, irgendwie an seiner Seite, gespürt: die Nähe, man doch tier: gespürt, wenn unterwegs gewesen die Toten mit den Lebenden; und den te: Schlafenden nicht aufgeweckt; der geschlafen, kaum.
Wie: Gestöbert in seiner Schublade und der aufgewacht, noch immer nicht. den: Immerhin; der Schlaf gewesen noch tief, ein gesunder Schlaf; und ge-
Gera: schrieben eine Nachricht für den Franz: Die letzte Nachricht dessen, den: dem aus die Augen geschaut die Lust zum Auswandern, nach Amerika, die Nachricht gelesen noch oft Franz Null. Sie gewendet und gedreht und angeschaut, noch oft, und immer wieder er gelesen die letzte Nachricht des lieben Augustin: »Nicht nach Amerika, nach Nirgendwo. Es war einmal, ein schwarzer Tag und dann ist gekommen die Nacht, erinnerst du dich? Und der schwarze Tag und die Nacht haben geboren ein Kind und weil gewesen die Nacht der Vater und der schwarze Tag die Mutter, es genannt wurde nach dem Vater: Das Kind der Nacht.
Habe ich euch schon erzählt das Märchen vom Kind der Nacht?
Und wir haben dir bestätigt, daß du es noch nicht erzählt hast. Nirgendwo grüßt Donaublau, ganz besonders dich, der liebe Augustin. Ich werde der Mamma ein Märchen erzählen, auch deinen Brüdern. Was ich gesehen habe, werde ich gesehen haben, nicht, und du wirst nicht gehört haben, daß ich ausgewandert bin, nach Amerika, daß ich phantasiert habe so verrückt, vergiß es; ich bin wieder geworden an deiner Seite, ruhig, ganz dein lieber Augustin.«
Und der Zettel gelegen auf dem Tisch, und den einzigen Gegenstand, der gehabt im Keller einen gewissen Wert, den Gusti mitgenommen und so wie Franz nur geschlafen die Erschöpfung.
Eingewickelt das Gewehr und das ihm gefehlt, sicher nicht. Angestaunt, ein letztes Mal, den schlafenden Franz und Gusti gewählt den Weg über die Mauer, den Hinterausgang, nicht durch den Hof, auf daß ihn nicht sehe Maria und sofort die Wendeltreppe hinab die und geweckt den Schlafenden, der schlafen sollte; ewig, so lange, als irgend möglich. Und entdecken das fehlende Gewehr, nie; und wenn: zu spät.
(...)
Ein so ein großes Geschäft, er gesehen noch: nie, und hineingestaut in das große Geschäft der Waffen, August Null, unterwegs von Donaublau nach Nirgendwo.
B
»Wer bin ich.«
Zur selben Zeit gehabt Franz Null einen Traum, der ihn sehr erstaunt. Eingetreten in seiner Wohnung ein Mensch, den er gesehen, noch nie. Der gehabt einen Kopf, zwei Füße und zwei Hände, Gliedmaßen: allesamt ihm gesagt, ein Mensch so auch gehabt eine menschliche Stimme, die ihn erinnert an irgendeinen Mann.

Sond-
ierungs-
raum
durfte
im
(...)
Platz-
be-
an-
spruch-
en-
Hiemit
wurde
Bläh-
bauch
char-
akt-
er-
vermied
en